

PRESSEMELDUNG

Berlin, 17. Dezember 2018

Erfolgreiche Emission von Anleihen auf dem TOKYO PRO BOND-Markt durch die CPIPG

Die an der Frankfurter Börse notierte CPI PROPERTY GROUP („CPIPG“ oder „das Unternehmen“), die Muttergesellschaft der Berliner Gewerbesiedlungs-Gesellschaft („GSG Berlin“), gibt die erfolgreiche Emission von Anleihen auf dem TOKYO PRO BOND-Markt in Höhe von 11 Mrd. JPY (etwa 85 Mio. EUR) bekannt.

„Dies ist eine bahnbrechende Transaktion für CPIPG und für die japanischen Anleihemärkte“, sagte Martin Němeček, CEO der CPIPG. „CPIPG ist das erste europäische Immobilienunternehmen, das eine öffentliche Anleihetransaktion in Japan durchführt, der erste nicht-finanzielle Emittent auf dem TOKYO PRO BOND-Markt und das erste ausländische Immobilienunternehmen, das von der Japan Credit Rating Agency (JCR) ein Kreditrating erhalten hat. Wir freuen uns über die positive Resonanz auf unsere Kapitalmarktstory.“

Mit dem TOKYO PRO BOND-Format wird der CPIPG ermöglicht, effizient und kostengünstig über das bestehende EMTN-Programm (Euro Medium Term Note) des Unternehmens zu emittieren. Das Angebot wurde in zwei Tranchen aufgeteilt: Schuldverschreibungen in einem Volumen von 8 Mrd. JPY und einem Zins in Höhe von 1,414 % mit Fälligkeit am 10. Dezember 2021 und Schuldverschreibungen in einem Volumen von 3 Mrd. JPY und einem Zins in Höhe von 1,995 % mit Fälligkeit am 8. Dezember 2028. Nomura und SG CIB fungierten als Joint Bookrunners bei der Emission. Die Notes werden von Moody's mit Baa2 (stabil), von Standard & Poor's mit BBB (stabil) und von JCR mit A- (stabil) bewertet. Kurz nach der Preisbildung konvertierte CPIPG die Erlöse durch Cross-Currency-Swaps in Euro.

„Durch die Emission in Japan kann die CPIPG die Basis von Investoren in festverzinsliche Anleihen deutlich verbreitern. Wir begrüßen, dass japanische Investoren auch an Transaktionen von mittelgroßem Umfang interessiert sind, insbesondere, wenn man bedenkt, dass die CPIPG in den nächsten Jahren nur einen begrenzten Refinanzierungsbedarf hat“, sagte David Greenbaum, CFO der CPIPG. „Wir werden regelmäßig nach Japan zurückkehren, um die Anleger über unser Unternehmen auf dem Laufenden zu halten, und erwarten, unsere Präsenz auf diesem Markt weiter auszubauen.“

Der Basisprospekt, die Nachträge zum Basisprospekt und die endgültigen Bedingungen für die Schuldverschreibungen sind auf der Website der Gesellschaft (www.cpipg.com) verfügbar.

Zum Unternehmen

Mit fast 1 Mio. Quadratmetern gehört die **GSG Berlin**, hundertprozentige Tochter der CPI Property Group, zu den führenden Anbietern von Büro- und Gewerbeflächen in Berlin. Das Portfolio umfasst Flächen mit 20 - 20.000 m² Größe zur Nutzung als Produktionsstätte, Büro, Werkstatt oder Lager in architektonisch imposanten Gewerbehöfen und modernen Gewerbebeparks, die schwerpunktmäßig in Innenstadtlage mit ausgezeichneter Anbindung an das Verkehrsnetz liegen.

Hier bietet die GSG Berlin, die in Bezug auf die Nebenkosten zu den günstigsten Anbietern zählt und provisionsfrei vermietet, neben einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis einen umfangreichen Service, der von Ausbau-Service und Bonuscards über E-Mobility und Glasfasernetze bis hin zu Kurierdiensten, Veranstaltungsräumen und Werbevittrinen reicht.

Seit 53 Jahren hat sich in den fast 50 Berliner Gewerbehöfen der GSG Berlin eine Vielfalt an innovativen und erfolgreichen Unternehmen mittelständischer Größe mit insgesamt mehr als 15.000 Mitarbeitern angesiedelt.

Die GSG Berlin versteht sich als zuverlässiger Partner des Berliner Mittelstands, der sich für Startup-Unternehmen einsetzt – u. a. als Hauptsponsor beim Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg.

www.gsg.de; www.econoparks.de; www.cpipg.com

Pressekontakt:

Gewerbesiedlungs-Gesellschaft mbH

Maresa Puls, Leitung Marketing & Kommunikation

Geneststraße 5

10829 Berlin

Telefon: 030 – 440 123 172

Telefax: 030 – 440 123 163

E-Mail: maresa.puls@gsg.de